

Bedienungsanleitung für BikersBest Batterie-Ladegerät 6 V+12 V/300 mA

(Typ 50121_Ver1)

1.0 Einsatzbereiche des BikersBest Ladegerätes

1.1 Nur für 6 V +12-V-Batterien, z.B. Motorradbatterien, andere Kfz-Batterien, Rasenmäherbatterien. Warnung: Gerät niemals zum Laden von nichtaufladbaren Batterien verwenden! Unbedingt darauf achten, dass Batterien nur in gut belüfteten Räumen geladen werden (Explosionsgefahr durch Knallgasbildung).

Den Ladevorgang aus Sicherheitsgründen kontrollieren! Vor Kinderhänden und Missbrauch schützen!

1.2 Das BikersBest Ladegerät ist vor Feuchtigkeit und Spritzwasser zu schützen.

1.3 Das BikersBest Ladegerät wird im Betrieb gut handwarm und kann brummen!

2.0 Technische Daten

Ladespannung 6 + 12 V

Ladestrom: 300 mA

Netzspannung: 230 V/50 Hz

Leistungsaufnahme: ca. 6 VA

Batterie: Blei-Akkumulatoren 12 V

Schutzart: IP 20

Schutzklasse: II

Sicherungselement: Schutz gegen Überlastung, Verpolung und Kurzschluss

Sicherungselement ausgeführt als: selbstrückstellende elektronische Sicherung (im Gerät eingebaut)

Ladevorgang: W Kennlinie, d.h.: keine Regelung, kein Dauerladen – siehe Punkt 6.2

3.0 Vorbereiten der Batterie

3.1 **BEIM LADEN MUSS DIE ZÜNDUNG IMMER AUS SEIN!** Falls vorhanden die Verschlussstopfen der Batterie entfernen.

Achtung: Batteriesäure ist stark ätzend. Säurespritzer auf der Haut oder der Kleidung sofort mit Seifenlauge behandeln und anschließend mit viel Wasser nachspülen. Sind Säurespritzer ins Auge gekommen, sofort mit viel Wasser spülen und anschließend sofort einen Arzt aufsuchen.

3.2 Flüssigkeitsstand der Batterie prüfen, falls nötig destilliertes Wasser nachfüllen. Der Flüssigkeitsstand sollte ca. 1 cm über den Batterieplatten sein. Bei wartungsfreien Batterien entsprechende Hinweise des Batterieherstellers beachten. Während der Ladung ist der Zustand der Batterie zu kontrollieren.

4.0 Anschließen des BikersBest Ladegerätes

4.1 Vergewissern Sie sich erneut, ob es sich hierbei um einen 6 V oder 12 V-Bleiakkumulator handelt.

4.2 Stellen Sie den Spannungswahlschalter auf der Rückseite des BikerBest Ladegerätes auf die für Ihre Batterie gültige Spannung.

4.3 Der Batteriepol, der nicht an das Fahrgestell angeschlossen ist (normalerweise Pluspol), wird zuerst mit dem BikersBest Ladegerät verbunden (Pluspol = rote Anschlussleitung). Die andere Anschlußleitung (normalerweise Minuspol = schwarze Anschlussleitung) wird mit dem Fahrgestell verbunden.

4.4 Nach dem Batterieanschluss das BikersBest Ladegerät mit der Steckdose, 230 V/50 Hz, verbinden.

4.5 Nach dem Laden wird das BikersBest Ladegerät vom Versorgungsnetz (Steckdose) getrennt. Zuerst den Anschluß zum Fahrgestell trennen, danach den zur Batterie. Diese Reihenfolge ist unbedingt einzuhalten!!!

5.0 Besondere Hinweise zum Gebrauch des BikersBest Ladegerätes:

5.1 Wird durch Überlastung des BikersBest Ladegerätes die interne elektronische Sicherung ausgelöst, sinkt der Ladestrom extrem ab. Dies wird durch die Leuchtanzeige an der Unterseite des Gerätes angezeigt.

Abhilfe: Ladegerät für ca. 1 Minute aus der Steckdose (230V) ziehen und danach wieder einstecken.

Dieser Vorgang kann bei sehr leeren größeren Batterien am Anfang des Ladens einige male notwendig sein.

5.2 Wird durch verpolten Anschluß des BikersBest Ladegerätes die interne elektronische Sicherung ausgelöst, sinkt der Ladestrom extrem ab. Dies wird durch die Leuchtanzeige an der Unterseite des Gerätes angezeigt.

Abhilfe: Batterieklammern richtig anschließen, Ladegerät für ca. 1 Minute aus der Steckdose (230V) ziehen und danach wieder einstecken.

5.3 Wird durch Kurzschluss der beiden Batterieklammern des BikersBest Ladegerätes die interne elektronische Sicherung ausgelöst, sinkt der Ladestrom extrem ab. Dies wird durch die Leuchtanzeige an der Unterseite des Gerätes angezeigt.

Abhilfe: Batterieklammern trennen, richtig Anschließen, Ladegerät für ca. 1 Minute aus der Steckdose (230V) ziehen und danach wieder einstecken.

6.0 Batterieladung

Achtung: Das BikersBest Ladegerät ist kein Automatik-Ladegerät und muß unbedingt nach Beendigung des Ladevorganges, wie unter Punkt 4.4 beschreiben, von der Batterie getrennt werden.

6.1 Nur intakte Batterien laden. Die Ladezeit richtet sich nach dem Ladezustand der Batterie. Dieser kann durch Messen der Säuredichte mit einem Säureheber ermittelt werden.

Achtung: Batteriesäure ist stark ätzend. Werte der Säuredichten:

1,28	-	Batterie geladen
1,21	-	Batterie halb geladen
1,14	-	Batterie entladen

6.2 Ca. Batterieladezeiten für entladene 12 V Batterien

Batterie	12 V
2 Ah	8 h
5 Ah	20 h
9 Ah	36 h
12 Ah	48 h
14 Ah	56 h